

total verstopft. Das Wasser konnte nicht ablaufen und hat sich durch einen Rohrbruch direkt an der Hauswand abgestet. Daher immer ein nasser Keller. Man hofft damit das Übel beseitigt zu haben

1. Vorstand W. Bauer

Schriftführer: Brantke

Vorstandssitzung am 11.1.77 im Vereinsheim  
anwesend 9 Mitglieder

Tagesordnung 1. Einteilung für Januarchorveranstaltungen  
2. 65 Jahr T.S.V. Lärrenbüchse  
3. Einstieg in die B Klasse

zu 1) Für die Veranstaltung am Samstag 29.1.77 wurden vom Vorstand folgende Mitglieder eingeteilt.

Küche zuständig Martha Kiper

Bedienung (Fußballspieler Frauen)

Bier Boes und Klumler

Ausbank Fahrer, Boes, Bimmel, Heck, Bauer

Reise für Essen und Getränke wurden wie folgt festgesetzt

belegtes Brot 2.- DM

Schnitzel 5.50 DM

Wein 3.- DM

Bier 1.80 DM

Schenke 1.50 DM

Tanka 1.50 DM

Cola 1.50 DM

Cola-Schupf 2.50 DM

zu 2) Vom Vorstand wurde beschlossen die Vereine welche an der 65 Jahrfeier teilnehmen wollen rechtzeitig anzuschreiben.

zu 3.) Unter Punkt 3 stand der eventuelle Einstieg unseres Jungfußballer in die B. Klasse. Haag senior welcher vom Vorstand recht herzlich begrüßt wurde, stellte zu diesem Punkt fest, daß er als Trainer noch an einem anderen Verein gebunden sei. Er stehe aber jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung. Sein Appell an die Jungfußballer die Runde sauber und in sportlichem Geist durchzustehen.

Walter Haag berichtete dem Vorstand über den Ablauf der Verbandsrunde so sind ca 36 Verbandsspiele zu bestreiten bei einem Spielerstand von ungefähr 18 Mann.

Alle 14 Tage entstehen Schiedsrichter Kosten von ca 30-50 DM. weiter benötige man einen zweiten Sportanzug und in der Dusche einen größeren Wasserboiler.

Walter Hergast sagte zu den Spielern: „Sie müßten sich im Klaren sein ob sie durchhalten können (Verletzte, Bundeswehr) da die Kosten für den Spielbetrieb hoch sind und bei nicht durch halten mit einer Strafe zu rechnen ist.“

1. Vorstand W. Bauer

Schriftführer: Barth

Vorstandssitzung am 16.1.77  
anwesend 8 Mitglieder

Einzigster Tagesordnungspunkt: Verpachtung der T.S.V. Vereinsgaststätte.

Im Vereinsheim stellte sich der Vorstandschef Frau Fischer aus Waldbachtal-Jöhlingen als neue Pächter-Interessentin vor. Die Vorstandschef kam mit Frau Fischer überein, daß sie in den nächsten Tagen nach fertigstellung eines Vertrages die Bescheid bekommt.

Die Kaution wird auf 1000.- DM der Pachtpreis auf DM 150 festgesetzt. Die Vorstanderschaft kam anschließend noch im Hause von Martha Riefler zur Beratung und Abstimmung zusammen. Man kam zu dem Beschluß das Vereinsheim an Frau Fischer zu verpachten und beauftragte Ehrenvorstand Wilhelm Herrmann mit dieser Sache.

1. Vorstand W. Bauer      Schriftführer: Barth

Vorstandssitzung am 25. 2. 77  
anwesend 10 Mitglieder

Tagesordnung 1.) Besprechung für 65 Jahre Turverein  
2. Tagesordnung Generalversammlung  
3.) Verschiedenes

zu 1.) Vorstand Werner Bauer erteilt nach der Begrüßung Walter Argast das Wort. Walter Argast hat für das Jubiläumsfest ein Programmvorschlag ausgearbeitet welcher lange und eingehend diskutiert wurde ohne jedoch zu festen Beschlüssen zu kommen. Es soll daher am Freitag den 11. 3. nochmals über diesen Punkt eine Vorstandssitzung sein.

zu 2.) Für die Generalversammlung am 4. März wird folgende Tagesordnung festgelegt.

- 1.) Bericht des Vorstandes
- 2.) Bericht des Schriftführers
- 3.) Kassenbericht
- 4.) Wahlen
- 5.) Verschiedenes

zu 3.) Walter Argast hat im Auftrag des T. S. V. Herrn Ehren

mitglied Karl Schmäbel zu dessen Geburtstag am 20.2.77 ein kleines Geschenk überreicht.

1. Vorstand W. Bauer                      Schriftführer  
Gerhard Barth

Generalversammlung am 4.3.77  
im Vereinsheim anwesend 48 Mitglieder

### Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Bericht des 1. Vorstand
- 2.) Bericht des Schriftführers
- 3.) Bericht des Kassiers
- 4.) Bericht der Abteilungsleiter
- 5.) Wahlen
- 6.) Verschiedenes

zu 1.) Nach der Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung gedachte 1. Vorstand Werner Bauer in einer Gedächtnisminute des verstorbenen Mitgliedes Fritz Leicht. Weiter erinnerte er daran daß bei der letzten Generalversammlung unter Punkt Verschiedenes darüber diskutiert wurde man solle doch wieder mehr aktiver Sport treiben, denn ein T.S.V. ohne Aktivität sei auf die Dauer kein Zustand. Aber für eine Aktivität brauche man auch Abteilungsleiter die sich für die Sportarten eignen. Für die Bereitschaft eine Volleyballgruppe zu gründen dankte der Vorstand, Manfred Boes recht herzlich. Der Jugend die am Fußballspielen mehr interessiert ist nahm sich Walter Haag jun. an auch Im galt der Dank des Vorstandes für seine Arbeit.

zu 2.) Der Schriftführer berichtet der Versammlung über die im vergangenen Jahr abgehaltenen Vorstand

sitzungen und verlas die Protokolle.

zu 3) Kassier Walter Uygast gab einen Überblick über die Finanzlage des T.S.V. und stellte in einem ausführlichen Bericht Ein und Ausgaben des Berichtsjahres einander gegenüber.

zu 4) Bei dem Bericht der Abteilungsleiter führte Manfred Boes aus, daß ca. 14 Aktive aus Dürrenbüchig und 6 aus Singen am Volleyballspielen teilnehmen. Ab September soll in Bretten in der Halle gespielt werden. Die Unkosten werden selber finanziert und dadurch der Verein nicht belastet. Man soll auch kein Wettlerwerb austragen sondern Spiele um des Spieles-Willen.

Auch die Fußballabteilung war nach dem Bericht von Walter Haag sehr aktiv. So wurden die 35 Übungsabende von unge ca. 21 Aktiven Spielern besucht. Bei 15 Spielen erreichte man 6 Siege. Zum Schluß dankte er allen Spielern, und meinte das Ziel sei der Einstieg in die B. Klasse, an die Mitglieder richtete er noch den Appell doch öfters zu den Spielen zu kommen.

zu 5) Bei den anstehenden Wahlen wurden gewählt

Abteilungsleiter	Walter Haag (Fußball)
Spielausschußvorsitzender	Willi Tretter
Stellvertreter	Beisitzer
	Dieter Hartmann
Jugendleiter	Günter Kraus
Spielschriftführer	Peter Meingast
2. Platzkassiere	Tretter Alfred und Dimmles Günter

zu 6) Unter Punkt Verschiedenes gab der Vorstand noch einen Überblick auf Veranstaltungen im kommenden Jahr. A) 65 Jahre T.S.V. verbunden mit einem Sportfest sowie ein Ausflug 15 Mai.

mit dem Sonderzug nach Sobornheim.

1. Vorstand

Schriftführer

Gerhard Barth

Vorstandssitzung im Vereinsheim 11.3.77

Anwesend 10 Mitglieder

Einziges Tagesordnungspunkt.

65 Jahre T.S.V. und Sportfest

Vorstand Werner Bauer eröffnete gegen 20<sup>30</sup> Uhr die Versammlung Sitzung. Nach der Begrüßung der anwesenden Vorstandsmitglieder übergab er dem Walter Aregast das Wort und bat ihn die Vorbereitungen für das Jubiläumssportfest zu übernehmen.

Nach reger Diskussion kam wurde ein vorläufiger Beschluss gefasst.

Beginn des Sportfestes am Freitag den ca 16<sup>30</sup> Uhr

Samstagabend Festbanket mit Ehrungen

Sonntag ab ca 10<sup>00</sup> Uhr Fußballspiele und

Montagabend Festausklang.

Die Unkosten bzw. Arbeitsstunden zum Auf und Abbau des Zeltes teilen sich die D.R.K. Bereitschaft Dürrenbüsching und der T.S.V. Festzelt kommt auf den Parkplatz. Die Unkosten sollten 500.- DM nicht übersteigen. Walter Haag soll die Fußballvereine bzw. Betriebsmannschaften einladen.

1. Vorstand

Schriftführer  
Gerhard Barth

Vorstandssitzung am 17.4.77  
anwesend 8. Mitglieder

Tagesordnung:

Erstellen eines Stangengerüsts für Festzelt.

Da die Auslagen für Miete, Auf- und Abbau des Metallstangengerüsts sich auf ca 750.-DM belaufen würden, beschloß der Vorstand selbst ein solches aus Fichtenstangen zu erstellen. Hermann Kiefer soll einen Plan anfertigen und Alfred Tretter, Günter Lindorfer übernehmen das Erstellen. Der Preis für die D.R.K wird für ein Wochenende auf DM 150. festgesetzt, ferner soll der Sportplatzdienst über Sportfest unentgeltlich sein, Materialien werden vergütet.

A. Vorstand

Schriftführer  
Gerhard Barth

Vorstandssitzung am 20.5.77  
anwesend 7. Mitglieder

Tagesordnung

1. Bühne fürs Festzelt
2. Beschaffung eines 2. Trikots

zu 1.) Der Vorstand wird beauftragt mit der Stadt Bretten (Albert Häfke) wegen einer Bühne fürs Festzelt zu verhandeln.

zu 2.) Da über Pfingsten mehrere Fußballspiele ausgetragen werden, beschloß der Vorstand ein 2. Trikot anzuschaffen. Es ergingen hierzu folgende Spenden: Alfred Tretter 200.-DM, Dieter Hartmann 100.-DM, Walter Haag sen. 100.-DM, Gerhard Barth 50.-DM.

A. Vorstand

Schriftführer  
Gerhard Barth

## Vorstandssitzung am 9.6.77

### Tagesordnung

1. Ehrungen
2. Einkauf von Fleisch und Wurst fürs Fest
3. Festeinteilung
4. Verschiedenes

zu 1.) Bei der Vorstandssitzung wurden folgende Mitglieder zur Ehrung vorgeschlagen. Ernannnt zu Ehrenmitgliedern

Dahn	Otto
Lindörfer	Willi
Tretter	Alfred
Walz	August
Wittmeier	Hermann

zu 2.) Der Einkauf für Fleisch und Wurstwaren wird Vorstand Werner Bauer übertragen

zu 3.) Festeinteilung

Bedienung: Martha Kiefer      Kasse: Walter Argast  
Getränke: Reinhardt Heck      Spilleiter: W. Haag jun

zu 4.) Unter Punkt Verschiedenes wurden sämtliche Verkaufspreise für Sportfest festgelegt.

1. Vorstand  
W. Bauer

Schriftführer  
Gerhard Barth



## 65 Jahre Turn- und Sport-Verein Dürrenbüchig. verbunden mit einem Sportfest.

Das wohl größte Ereignis des Jahres war das groß angelegte Jubiläumssportfest. Es erstreckte sich über vier Tage von Freitag 24. Juni bis Montag 27. Juni. Es wurden in dieser Zeit ca. 30 Fußballspiele ausgetragen.

Am Freitagnachmittag begann das Fest mit Spielen verschiedener Betriebsmannschaften. Es wurde hier festgestellt daß gerade diese Betriebsmannschaften ein volles Haus bringen. So war dann auch am Freitagabend das Festzelt gut besetzt als die Kapelle zum Tanz aufspielte.

Samstag den 25. Juni 20.00 Uhr Festakt zum 65 jährigen Jubiläum des T.S.V.

### Programmfolge:

1. Stadtkapelle Bretten
2. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des T.S.V.
3. M.G.V., Freundschaft "Diedelsheim"
4. Aus der Vereinschronik des T.S.V.
5. Stadtkapelle Bretten
6. Grußworte der Gäste
7. M.G.V., Freundschaft "Diedelsheim"
8. Ehrungen
9. Stadtkapelle Bretten
10. M.G.V., Freundschaft "Diedelsheim"
11. Schlußwort des Ehrenvorsitzenden
12. Festausklang

Nach einem eröffnungs Musikstücke, konnte 1. Vorstand Werner Bauer im bis auf den letzten Platz besetzten Festzelt zahlreiche geladene Gäste begrüßen

Am der Spitze den O. B. der Stadt Bretten. Weiter entbot er allen Mitgliedern, Sportfreunden und Gönnern einen herzlichsten Willkommens-Gruß, mögen diese Tage dazu beitragen Erinnerungen aufzufrischen, Kameradschaft zu pflegen und sportliche Beziehungen zu knüpfen. Zum Schluß dankte er allen die zur Gestaltung und Organisation des Festes beigetragen haben zu 4 in der Programmliste.)

Von unserem Mitglied Walter Urganz wurde für das Jubiläum eine Festschrift erstellt. Diese Festschrift enthält auch eine Vereinschronik vom Jahre 1912 bis heute, und wurde von ihm beim Festakt vorgetragen.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Ehrungen auch vorgenommen durch Walter Urganz. Bei seinem Grußwort würdigte O. B. Leicht die Verdienste des T. S. V. im Breitensport mit seinen über 100 Mitgliedern sei fast jeder 4. Einwohner beim T. S. V. er übergab dem Vorstand als Anerkennung einen Scheck. Auch Ortsvorsteher Dittler sprach seine besten Wünsche zum Gelingen des Festes aus, er meinte 65 Jahre sind eine lange Zeit in der ein Verein Bestand haben kann, dessen Grundlagen solide und dessen Ziele und Aufgaben gut und erstrebenswert sind.

Weitere Gratulanten F. V. 04. Wössingen, T. V. Bretten, Vershrten Sportgruppe, D. R. K. Bereitschaft Dürrenbüchig

Ein weiterer Höhepunkt waren die Ehrungen vorgenommen durch Walter Urganz. Es wurden folgende Mitglieder geehrt. Mit der Vereinsnadel in Bronze für Zehn und mehrjährige Mitgliedschaft.

Bauer Karlheinz	Dinderspacher Gerhard
Bauer Klaus	Schäfer Helmut
Bernhard Manfred	Schneider Fritz
Bimmles Günter	Schönbeck Franz
Dittes Rolf	Tretter Willi
Gotter Bruno	Viösch Rudi
Heck Reinhardt	Wagner Egon
Höfle Hermann	Wittmeier Klaus
Jäger Bernhard	Argast Dieter
Seith Wilfried	Frauen :
Jünger Walter	Bimmles Christa
Jaufmann Albert	Herrmann Gerda
Kammerser Fritz	Kiefer Marta
Kreuz Günter	Dinderspacher Irene
Lindorfer Günter	Schmidt Gertrud
Ordenwald Hans	

Ehrennadel in Silber mit Urkunde erhalten für  
25- und mehrjährige treue Mitgliedschaft.

Barth Gerhard	Häfele Erich
Bauer Werner	Kiefer Hermann
Dahn Otto	Walz August
Eißler Walter	Zentner Fritz
Fahrer Gerhard	Argast Walter
Fahrer Theo	Jäger Heinz
Großmüller Theo	

Für 40-jährige treue Mitgliedschaft die Vereins-  
ehrennadel mit Urkunde in Gold.

Herrmann Wilhelm	Tretter Alfred
Häfele Albert	Wittmeier Hermann
Kreuz Edwin	Lindorfer Walter
Lindorfer Willi	

Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit erhält die  
goldene Vereins Ehrennadel mit Urkunde  
Ortsvorsteher Hermann Dittes  
und Wilhelm Schinäbele

In seinem Schlusswort dankte Ehrenvorsitzender  
Wilhelm Hermann dem M.G.V. Driedelsheim sowie  
der Stadt-Kapelle Bretten für Ihre Darbietungen und  
würdige Umramung des Festaktes. Sondern besonderer Dank  
galt unserem Mitglied Walter Argast für das erstellen  
der Festschrift. Er überreichte Ihm die Goldene-Vereins-  
Ehrennadel und als kleine Anerkennung einen Geschenk-  
korb.

Der Sonntag war fast ausschließlich dem Fußball  
gewidmet, hier gab es oft interessante Paarungen und  
packende Szenen.

Auch der Montagnachmittag und Abend war noch mal  
ein voller Erfolg, gerade auch hier sorgten wieder  
Betriebsmannschaften für Stimmung im Festzelt.  
Alles in allem kann man sagen daß dieses Jubiläumss-  
sportfest sich würdig an die vorausgegangenen  
Jubiläen anreißt.

1. Vorstand

W. Bauer

Schriftführer

Gerhard Barth

Vorstandssitzung am 7. August im T.S.V. Heim

Tagesordnung:

1. Ackerkauf
2. Beschaffen von Bällen
3. " " eines Warmwasserboilers
4. Verschiedenes

zu 1.) Der Vorstand gibt bekannt daß, das Grundstück auf welchem das Zelt-Stangengerüst steht zum Kauf angeboten wurde. Es beauftragt W. Argast mit dem O. B. über den Kauf zu verhandeln.

zu 2.) Für die Fußballabteilung werden die Anschaffung von 10 Trainingsbällen und eines Warmwasserboilers genehmigt.

Unter Punkt Verschiedenes wurde die Höhe eines Hochzeitsgeschenkes für Mitglieder festgesetzt. 30.-DM. Bei der Abstimmung war eine Gegenstimme.

1. Vorstand  
W. Bauer

Schriftführer  
Gerhard Barth

Vorstandssitzung am 2. 12 im T.S.V. Heim  
anwesend 9. Mitglieder

#### Tragordnung:

1. Termin für Generalversammlung
2. " " für Sportfest
3. Schiedsrichterlehrgang
4. Verschiedenes

zu 1.) Der Termin für die Generalversammlung wird auf den 24. 2. 78 festgesetzt

zu 2.) Das Sportfest soll in diesem Jahr vom 23.-26. 6. sein

zu 3.) Der Vorstand gibt bekannt daß ab dem nächsten Jahr 2 Schiedsrichter dem Verband gemeldet werden müssen. In einem Schiedsrichterlehrgang wollen teilnehmen Willi Tretter, Willi Nagel und Ivan Smijhart der T.S.V. gibt einen Zuschuß in Höhe von 40.-DM zur Beschaffung von Schiedsrichter-Kleidung

zu 4.) Die Winterfeier der Fußballabteilung wird am Freitag den 9. 12. 77 statt finden, hierzu sollen Spieler aus und Vorstand

mit Frauen eingeladen werden. Der Wert für ein Gradelsackmäckchen ungefähr 5.- Da jeder Spieler bekommt ein Present ungefähr 20.- Da, Walter Haag wird hiermit beauftragt

1. Vorstand  
W. Bauer

Schriftführer  
Gerhard Barth

### Winterfeier der Fußballabteilung.

Bei der Winterfeier der Fußballabteilung war das T.S.V. Heim fast bis auf den letzten Platz besetzt. Vorstand Werner Bauer wünschte allen Anwesenden ein paar vergnügte Stunden. Ein Gedicht vorgetragen von Karlheinz Sierpowski gab Aufschluss über die Fähigkeiten der einzelnen Spieler. Spielführer Günter Kraus überreichte Trainer Hans Klug als Anerkennung ein kleines Geschenk, auch Monika Barth bekam einen Blumenstrauß für's Triko waschen. Anschließend durften alle Frauen beim Mikol auskrabbeln. Das Aktuelle Sportstudium unter Dieter Künden (Dieter Hartmann) war der Höhepunkt des Abends, konnte er doch außer dem Präsidenten und Trainer von Cosmos Dürrenbüchig, noch zwei namhafte Gäste (Herrn Schöb und Herrn Kindermann) begrüßen, zeitweilig war sogar das Weiße Haus und Kaiser Pokara mit der Live-Sendung verbunden. Die amerikanische Verstärkung von verschiedenen Gegenstände brachte auch nochmal Stimmung ins Heim. Zur Umrahmung und zum Ausklang spielten „Die zwei“ (Siegfried + Thomas) auf.

1. Vorstand  
W. Bauer

Schriftführer  
Gerhard Barth